

Reformpaket bei den Hamelner Öffis: Fusion zweier Unternehmen abgeschlossen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 27. Juni 2017 um 13:41 Uhr

Nachrichten aus der Wirtschaft

Reformpaket bei den Hamelner Öffis: Fusion zweier Unternehmen abgeschlossen

Dienstag 27. Juni 2017 - Hameln (wbn). Die Verschmelzung von Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG) und Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont (VHP) ist abgeschlossen.

Neben der KVG verschwindet auch das Unternehmen Rattenfänger Reisen Bus und Touristik GmbH (RRH) aus der Öffentlichkeit. Es verbleiben die Verkehrsgesellschaft Hameln-Pyrmont mbH (VHP) als Managementgesellschaft und die Regionalverkehr Hameln-Pyrmont (RHP) als Betriebsgesellschaft.

Fortsetzung von Seite 1

Die Unternehmensreform im Nahverkehr des Landkreises Hameln-Pyrmont stellt die zweite wichtige Reformanstrengung im ÖPNV dar. Feststellbare Parallelen zur Tarifreform: Auch bei der Unternehmensreform werden Strukturen vereinfacht. Durch die gleichzeitige Zusammenlegung der ÖPNV-Verantwortlichen - den Aufgabenträgern - entsteht nunmehr ein effizientes „ÖPNV-Team“ aus Politik/Verwaltung einerseits und Unternehmen andererseits.

Die Gewichtung der Unternehmensreform verdeutlicht Landrat Tjark Bartels aus der Sicht des Aufgabenträgers anschaulich: „Die Fusion hat uns in die Lage versetzt, die Leistungen aus einer Hand anzubieten und schnell zu reagieren. So sind die massive Neustrukturierung des Tarifes und der Ausbau des Netzes überhaupt erst möglich gewesen.“

Reformpaket bei den Hamelner Öffis: Fusion zweier Unternehmen abgeschlossen

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 27. Juni 2017 um 13:41 Uhr

Hintergrund: Auf Basis von politischen Entscheidungen und Beschlüssen übernahm die RHP im Herbst 2016 die Verkehrssparte der Stadtwerke Bad Pyrmont. Zuvor einigten sich die Gesellschafter von KVG (Stadtwerke Hameln) und VHP (Landkreis Hameln-Pyrmont) auf den Verkauf der KVG an die VHP.

Der Verschmelzungsvertrag vom 24. Mai 2017, der durch die Zustimmung der Gesellschafterversammlungen der KVG und VHP vom gleichen Tage die vorbereitenden Schritte für die Fusion einleitete, wurde nun vom Amtsgericht durch Eintragung im Registerblatt bestätigt.

Für den Fahrgast bedeutet dies zunächst keine Änderung, sind doch die vier Verkehrsunternehmen bereits seit Jahrzehnten unter dem Dach der „Öffis“ als eine Einheit aufgetreten. Natürlich heißt es gerade bei den langjährigen Kunden Abschied nehmen von einer vertrauten alten Dame, der KVG.

Bei vielen Fahrgästen blieb die 1925 gegründete Gesellschaft KVG trotz Erweiterung und Veränderungen des Unternehmens der Inbegriff für das Busangebot in Hameln und der Region. Stück für Stück werden sich die Hinweise auf die KVG dann verabschieden, so wie die Ausweisung der Gesellschaft an den Fahrzeugen, im Telefonbuch undsoweiter. Langfristig werden sich die positiven Synergien bemerkbar machen: Kürzere Wege und die Bündelung der Angebotserstellung aus einer Hand, sind Merkmale, wie sie zu dem neuen, attraktiven Tarifsystem passen.

Für Lieferanten hingegen sind die Veränderungen direkter zu spüren. Durch die Verschmelzung hat die VHP die Rechtsnachfolge der KVG und die RHP die der RRH übernommen. Geschäftsbeziehungen zu der KVG oder RRH werden ab sofort komplett durch die anderen beiden Gesellschaften ausgeübt. So müssen beispielsweise Rechnungen ab sofort an die RHP beziehungsweise VHP gerichtet werden.

Arne Behrens, Geschäftsführer der verbleibenden Gesellschaften: „Nun fängt die betriebswirtschaftlich-organisatorische Arbeit erst an. Wir müssen Organisation und Prozesse anpassen und dann Schritt für Schritt weiter optimieren. Wir wollen dann aber auch wieder zunehmend durch unser Kerngeschäft Mobilität unseren Beitrag zum Erfolg des ÖPNV im Landkreis Hameln-Pyrmont leisten.“